



### THE FLUSHING MEADOWS HOTEL & BAR

Im Juni 2014 eröffnet in Münchens stimmungsvollem Glockenbachviertel ein außergewöhnliches Hotel mit 16 Zimmern: The Flushing Meadows Hotel & Bar.

Das von Arnold Jäger Werner konzipierte Hotel verbindet individuelle Raumideen mit anspruchsvollem Design und einer herzlichen Atmosphäre - und dürfte die Münchner Hotelszene mit einigen liebenswerten Details erfrischen. In unmittelbarer Nähe zur Isar entstehen auf zwei Etagen Räume unterschiedlichster Art ...

Die dritte Etage bietet 11 einzigartige Loft Studios. Jedes dieser Zimmer wurde in Zusammenarbeit mit befreundeten Persönlichkeiten aus den Be-

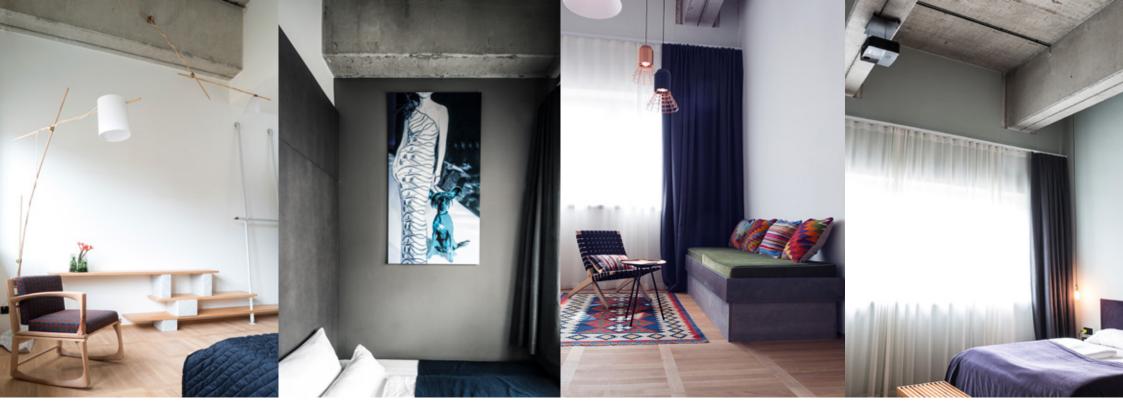
reichen Musik, Design, Gastronomie, Mode, Sport oder Kunst gestaltet und eingerichtet. Im oberen Stockwerk befinden sich fünf Penthouse Studios, zum Teil mit eigener Dachterrasse.

Abgerundet wird das Hotel durch die Flushing Meadows Bar - über den Dächern Münchens mit Terrasse und Alpenblick. Ein kreativer und einladender Hafen für Hotelgäste und Münchner zugleich.

The Flushing Meadows Hotel & Bar bietet einen vertrauten Rückzugsort und anregenden Treffpunkt für weltoffene Reisende und Gleichgesinnte.

Sascha Arnold, Niels Jäger & Steffen Werner





# **LOFT STUDIOS**

Im dritten Stockwerk des Gebäudes befinden sich 11 Studios mit sichtbaren Stahlbetondecken und über vier Metern Raumhöhe. Jedes dieser einzigartigen Zimmer wurde von einem ausgewählten Partner in Kollaboration mit dem Architekturbüro Arnold/Werner kreiert.

Birgit Minichmayr

Schauspielerin, Wien

Michi Beck

Musiker, Stuttgart/Berlin

Charles Schumann

Gastronom, München

Quirin Rohleder

Eisbach Surfer, München

Albert Oehlen

Künstler, Gais/Schweiz

Konrad Dengler

Handwerker & Münchner Original, Sendling

Norbert Wangen

Designer, Wien

Helmut Geier

DJ Hell, München

Marc Streitenfeld

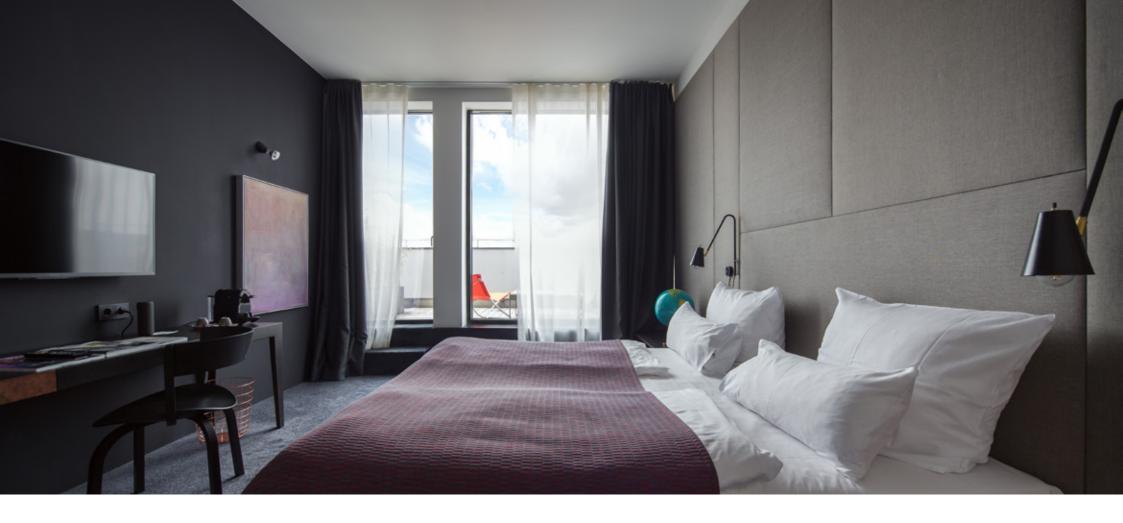
Komponist, Los Angeles

Cathal McAteer

Founder/Creative Director "Folk", London

Christophe de la Fontaine & Aylin Langreuter

Dante Goods & Bads, Schloss Hagen



## **PENTHOUSE STUDIOS**

Diese lichtdurchfluteten Zimmer im 4. Stock bestechen durch ihren sensationellen Ausblick und die hochwertige Einrichtung. Alle Penthouse Studios sind mit gebeiztem Vollholz, bespannten Stoffwänden und Kupferelementen ausgestattet. Darüber hinaus wurden für jedes Zimmer exklusive Zeichnungen

und Bilder des jungen Berliner Künstlers Maximilian Rödel erworben. Drei der fünf unterschiedlich großen Studios im obersten Stockwerk bieten einen eigenen Zugang zur Südterrasse mit Alpenblick.



### **PARTNERS**

Vola Armaturen
Kvadrat Stoffe
.PSLAB Licht
Walachei Amenities
A Kind of Guise Uniforms
Classicon Möbel

Thonet Möbel
Dallmayr Kaffee
Carl Hansen & Son Passionate
Craftmanship
XAL See the light
FSB Beschläge

Bauwerk Böden
Multifloor Böden
Stilrad Fahrräder
Fit im Tal Physiotherapie
Super Danke! Organic Liquids
Fantomas Graphic Design

Arnold/Werner Architekten
Aqua Monaco Wasser
Ultimate Ears "Boom" Audio
i-frontdesk virtual front desk



## **ROOFTOP BAR**

Im vierten und obersten Stock befindet sich auch die Flushing Meadows Bar, welche morgens für Hotelgäste ein kleines Frühstück bereithält. Ab Nachmittags servieren Bartender Robin Bruderhofer und sein Team klassische Cocktails und eigene Kreationen. Die Flushing Meadows Bar ist ein ganztägiger Treffpunkt – und das kommunikative Zentrum des Hotels. Der weitläufige Ausblick garniert sowohl den Café oder Green Smoothie am Morgen als auch den Aperitif am Abend.

Teak- und Eichenholz sowie Wandpaneele aus Stoff prägen die Atmosphäre des Raums. Der offene Holzkamin und das Lichtkonzept von .PSLAB setzen weitere Akzente. Die Integration der südlichen Dachterrasse mit ganztägigem Sonneneinfall ist ein besonderes "Schmankerl".



# **SUPER DANKE - ORGANIC LIQUIDS**

Im Parterre befindet sich der zweite Münchner Superdanke! Spot. Frisch zubereitete Green Smoothies, kaltgepresste Säfte und die "Super Cleanse" Saftkur halten Nachbarschaft und Hotelgäste fit. Cheers! Siehe auch www.superdanke.com.



### **DIE MACHER**

Die Initiatoren von The Flushing Meadows Hotel & Bar, das Trio Arnold Jäger Werner, sind erfahrene Profis und enthusiastische Quereinsteiger zugleich.

Das Architekturbüro Arnold/Werner hat sich u. A. mit der Konzeption und Umsetzung ausgewählter Projekte, zum Beispiel für Dallmayr, FC Bayern, Bob Beaman Music Club und diversen weiteren gastronomischen Institutionen einen Namen gemacht. Besonders die gastronomischen Konzepte, welche stets in Kooperation mit der Designagentur Fantomas und ihrem langjährigen Partner Niels Jäger umgesetzt und betrieben werden, haben München in den letzten Jahren stark beeinflusst.

Die Musikbar Edmoses, die klassische James T. Hunt Bar und der international renommierte Music Club Bob Beaman sind lebhafte Referenzen ihrer Visionen. Die erst im März 2014 eröffneten Einrichtungen des Trios, der Green Smoothie Spot Superdanke! und die Tagesbar Stereo Café sowie das neu eröffnete farm-to-table Restaurant "Cantine Cantona", bilden eine erfolgreiche Erweiterung ihres Tätigkeitsfeldes.

Ihr grosses Netzwerk und ein sicheres Gespür für sympathisches Personal sind dabei stets prägende Eigenschaften aller Arnold Jäger Werner Projekte. Die Website *arnoldjaegerwerner.com* hält weitere Informationen bereit.

### SASCHA ARNOLD, ARCHITEKT

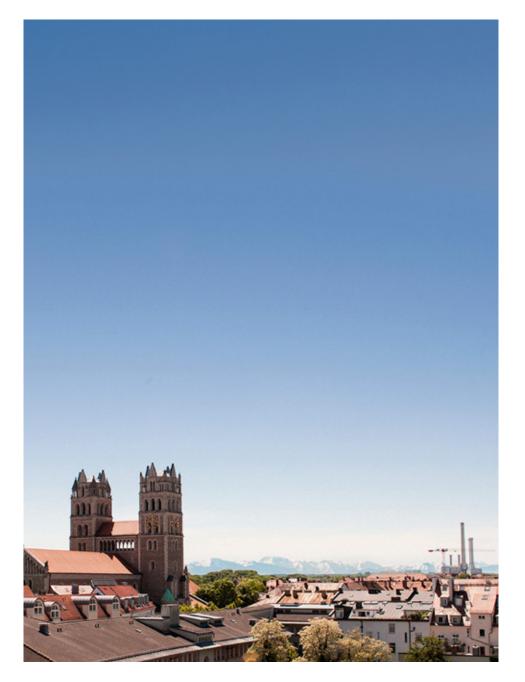
"Wir versuchen stets eine ganzheitliche Auffassung von Architektur umzusetzen. Unsere Projekte entstehen im intensiven Austausch mit den Menschen und orientieren sich an Kontext und Umgebung. In diesem Fall waren die Nachbarschaft zum denkmalgeschützten Postgebäude von Robert Vorhölzer aus den 30er Jahren, die unmittelbare Nähe zur Isar und das lebendige Gärtnerplatzviertel ganz besonders ergiebige Inspirationsquellen für die Konzeption des Hotels."

### NIELS JÄGER, GASTRONOM/MARKETING BERATER

"München ist die tollste Stadt der Welt. Mit The Flushing Meadows wollen wir nationalen und internationalen Gästen einen weiteren Anreiz geben uns zu besuchen. Teil des lokalen Charmes ist die berühmte bayrische Gemütlichkeit – und ich freue mich darauf, diese mit frischen Impulsen neu zu interpretieren."

### STEFFEN WERNER, ARCHITEKT/DESIGNER

"Als Designer, Bildhauer und Architekt macht es mir natürlich am meisten Spass, unsere eigenen Projekte zu verwirklichen – auch um mehr Qualität in unsere Stadt bringen. Mit dem Flushing Meadows haben wir die Möglichkeit, ein neues zeitgenössische Hotel ganzheitlich zu entwerfen und zu betreiben. Darauf freue ich mich sehr.





# **EINIGE KOLLABORATEURE**



### **CHRISTOPHE DE LA FONTAINE & AYLIN LANGREUTER**

"DANTE GOODS & BADS"

"In our Flushing Meadows Hotel room (which we call ,Fumoir'), Dante-Goods and Bads presents its Admit One Gentleman Collection, our homage to the myth and legend of ,the gentleman'. His impeccable manners, his timeless elegance but also the decadence of his vices: all will be reflected by the nature of the objects, their material and manufacturing. Shining copper, smoked glass, sturdy leather – a material longing for a long-lost era."

Oscar Wilde: "Do you mind if I smoke?" Sarah Bernhardt: "I don't care if you burn."



# MARC STREITENFELD

**KOMPONIST** 

"Ich lebe seit gut 20 Jahren in Los Angeles – aber als gebürtiger Münchner ist es mir natürlich eine besondere Ehre, mit alten Freunden dieses Projekt anzugehen. Ich komme immer wieder gerne zu Besuch in meine Heimat und auch wenn ich die alte Matratze im Büro meine Eltern vermissen werde, freue ich mich, in Zukunft in 'meinem' kalifornischen Zimmer zu übernachten."



#### MICHI BECK

**MUSIKER** 

"Wow - ein eigenes Hotelzimmer - so cool, besonders für einen Hotel-Aficionado wie mich. Ich habe schließlich schon 1999 meine damalige Wohnung in Stuttgart zu einer Art Hotelsuite umbauen lassen, mit eingebauter Minibar im Schlafzimmer etc... Und jetzt endlich Profi-Style! Mir war es besonders wichtig, die Kriterien in meinem Zimmer umzusetzen, die ich für eine perfekte Hotelnacht als essentiell betrachte - eine Mischung aus Geborgenheit und Zweckdienlichkeit. Ich will es richtig dunkel machen können in meinem Zimmer, damit ich nach einer langen Nacht ausschlafen kann. Ich möchte gute Musik hören, nett präsentierte Drinks und Snacks, ein cooles modernes

Badezimmer, ein großes gemütliches Bett mit vielen Kissen... ist ja eigentlich klar soweit, aber jetzt auch noch die Chance zu haben, dass mit meinem eigenem Geschmack zu verbinden, ist natürlich "the ultimate"!

Deshalb gibt es in meinem Zimmer im Flushing Meadows auch noch meinen persönlich favorisierten Stilmix zu erleben, eine Art Post-Hippie-Chic und Neo-Classy-Italo Style-Ding... "Was soll'n das sein, bitte?!?" Go check it out at Flushing Meadows Hotel & Bar in Munich!"



### **QUIRIN ROHLEDER**

**EISBACH SURFER** 

"Eine illustre Runde, in der ich mich da befinde! Als mich die Jungs vom Flushing Meadows Hotel gefragt haben, ob ich ein Zimmer für sie designen möchte und ich die anderen Namen gelesen habe, hat mich das natürlich sehr gefreut. Ich denke, der Eisbach ist in München mittlerweile zu einer der Touristenattraktionen geworden, ich wollte also "mein" Zimmer im Flushing

Meadows Hotel zu diesem Thema gestalten. Mein Zimmer ist das kleinste, das finde ich wunderbar. Das Zimmer ist im Surf-Stil eingerichtet und wir haben uns ein bisschen des Themas "Meer" bedient. Und wer Hängematten mag, ist in meinem Zimmer genau richtig aufgehoben. Einen schönen Aufenthalt in München wünsche ich!"



### **CHARLES SCHUMANN**

GASTRONOM

"Wenn ich schon nicht in Tokyo sein kann, möchte ich hier wenigstens ein japanisches Zimmer haben…!"



# **NORBERT WANGEN**DESIGNER

"Dieser Raum ist für alle die keine Hotels mögen und sich einfach zu Hause fühlen möchten."



#### **CATHAL MCATEER**

FOUNDER / CREATIVE DIRECTOR "FOLK"

"For the project I thought about every hotel room I had ever spent a night, 1/2 a night, or even whole days in. From the god-forsaken, best-western style gaff in Paris that had fag ends behind the bed, to the soho grand NYC, where pretty memorable post-gig parties were had. Generally, from the moment you walk through a hotel door, you are faced with a generic, universal model, bed, bed-side lamp, TV... This is followed by a slight feeling of alienation as you are not at home, or usually really tired from work or play.

For Flushing Meadows, I wanted to use different textures and colours to create a sense of the room being personally crafted, to make it feel less ,hotelly'. All the other little details, such as the lights, their shape, the side-table carved out of different types of marble, the bed made from Bavarian wood, will hopefully be additional delights. I hope the guests "Schlaf gut". Especially under that Folk quilt. Consider it a dream catcher."



### THE FLUSHING MEADOWS HOTEL & BAR

Fraunhoferstrasse 32 80469 München

press@flushingmeadowshotel.com www.flushingmeadowshotel.com